

Zürich, 14. Oktober 2010

PREMIO-Ausschreibung 2011: Nachwuchspreis für Theater und Tanz

Nachwuchstalente in Theater und Tanz gesucht

Der Verein PREMIO, der aus 33 Theaterinstitutionen aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin besteht, schreibt zum 10. Mal den Nachwuchspreis für Tanz und Theater aus. Eingabeschluss ist der 1. Januar 2011. Neu beigetreten sind dem Verein Anfang 2010 das Far Festival des Arts vivants Nyon, das Théâtre du Loup Genf und das GRÜ/Théâtre du Grütli Genf.

Der Verein PREMIO feiert einen runden Geburtstag. Seit nunmehr zehn Jahren besteht das Networking für den Schweizer Nachwuchs in den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Eine Erfolgsgeschichte, die im überschaubaren Rahmen in der Deutschschweiz startete und inzwischen von den wichtigsten Theatern der nationalen freien Szene getragen wird. Der Halbfinal des Wettbewerbs findet erstmals in der Romandie statt, am 12. März 2011 in der Manufacture in Lausanne. PREMIO kommt somit auch physisch in der Romandie an. Seit 2010 hat der Verein Mitglieder aus der Westschweiz. Rechtzeitig zum 10-Jahr-Jubiläum des Vereins hat dieser seine Website www.premioschweiz.ch neu gestaltet.

Einige PREMIO-Preisträger stehen diesen Herbst mit Folgeprojekten auf den Spielplänen der Schweizer Theater der freien Szene: Eugénie Rebetez mit „Gina“, Truong & Truong mit „Overseas“, Alexandre Doublet mit „Sweet Dreams“, Perrine Valli mit „Je ne vois pas la femme cachée dans la forêt“ sowie Chris Leuenberger mit „Crying Machine“, Far A Day Cage mit „Pate I-III“ und „My state“ und PENG! Palast mit „Götter der Stadt“.

Dies sind erfreuliche Fakten für die Jubiläumsausgabe des Wettbewerbs, der in erster Linie vom gemeinsamen Interesse der Theater an der Arbeit junger Künstler getragen wird und ein flexibles und sehr wirkungsvolles Netzwerk in der Theater- und Tanzszene in der Schweiz darstellt. Obwohl auf lokaler Ebene in den letzten Jahren zahlreiche Fördergefässe und Plattformen entstanden sind, ist das Interesse der Theaterschaffenden an einem nationalen Fördergefäss immer noch sehr gross.

Eckdaten Ausschreibung 2011

Interessierte können bis zum 1. Januar 2011 ihre Projektskizzen einreichen. Der Halbfinal des Wettbewerbs findet dieses Jahr am 12. März 2011 in der Manufacture in Lausanne statt. Dabei präsentieren acht Teilnehmer je 20 Minuten ihr Können. Der Final findet am 30. April 2011 im Theater Tuchlaube in Aarau statt. Die Sieger erhält mindestens 20'000 Franken von der Gesamtpreissumme von 27'000 Franken.

Teilnehmen können Theater- und Tanzschaffende in der Schweiz und in Liechtenstein und Schweizer im Ausland, die planen, weiter in der Schweiz zu arbeiten. Die Mehrheit der Gruppenmitglieder soll maximal drei Jahre Berufserfahrung in der professionellen Theater- oder Tanzszene haben. Die Produktion darf höchstens die dritte Regiearbeit oder das dritte Projekt einer Gruppe sein. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Abschlussarbeiten von Ausbildungseinrichtungen.

Verein PREMIO

Der Verein PREMIO engagiert sich für junges, innovatives Theater- und Tanzschaffen, indem er jährliche Produktionsbeiträge und den Nachwuchspreis für Theater und Tanz vergibt. Zu PREMIO zählen 33 bedeutende Veranstalter und Kulturförderungsinstitutionen aus der ganzen Schweiz. Als Promotoren unterstützen sie die Ensembles bei der Vorbereitung ihrer Wettbewerbsbeiträge.

Arsenic – Centre d'art scénique contemporain Lausanne / Centre Culturel Neuchâtelois –
Théâtre du Pommier / Dampfzentrale Bern / Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau /
Fabriktheater Rote Fabrik Zürich / Far Festival des arts vivants Nyon / Festival incontriteatrali Lugano / GRÜ
Théâtre du Grütli Genève / Haute école de théâtre de Suisse romande – Manufacture / Hochschule der
Künste Bern / Imprimerie Basel / Junges Schauspielhaus Zürich / Kaserne Basel / Kleintheater Luzern /
Migros-Genossenschafts-Bund Zürich / Espace Nuithonie Fribourg / Schlachthaus Theater Bern / SÜDPOL
Luzern / Tanzhaus Wasserwerk Zürich / Theater am Kirchplatz Schaan / Theater an der Winkelwiese Zürich
/ Theater Chur / Theater der Künste, Zürcher Hochschule der Künste / Theater St. Gallen / Theater
Tuchlaube Aarau / Theater Winterthur / Theaterhaus Gessnerallee Zürich / Théâtre du Loup Genève /
Théâtre de l'Usine / ThiK. Theater im Kornhaus Baden / Tojo Theater Reitschule Bern / Vorstadt-Theater
Basel / Zürcher Theater Spektakel

Für weitere Informationen: www.premioschweiz.ch oder Daniel Imboden, Geschäftsführer PREMIO,
daniel.imboden@mgb.ch, 044 277 62 26 / Bilder finden Sie unter www.theaterfoto.ch (Downloads / Premio).

Auskünfte an Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund,
Zürich, Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

*Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur,
Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch*